

# Vorschule

des Herzoglichen Gymnasiums und Realgymnasiums.

## A. Zur Chronik.

Der Anfang des verflossenen Schuljahres fiel auf Dienstag den 14. April morgens 8 Uhr. Im Lehrpersonale sind nur insofern Veränderungen eingetreten als Herr Günther vom 24. August bis 4. September und Herr Taute vom 19. October bis 24. desselben Monats krankheits halber vertreten werden mußten. Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen befriedigend.

Die Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Sr. Hoheit des Herzogs wurden festlich begangen.

Am 12. Juni unternahmen die sämtlichen Schüler in Begleitung ihrer Lehrer den üblichen Spaziergang nach den Grönaer Bergen.

## B. Lehrverfassung.

### I Verteilung der Unterrichtsgegenstände.

Lehrer	Klasse I	Klasse II	Klasse III	Stunden- zahl.
1. Hottelmann, Inspektor.	Rechnen 5 St.			5
2. Kennecke, Ordinarius v. Kl. 1	Religion 3 Deutsche Gramm. 3 Orthographie 3 Lesen 4	Anschauung 2		15
3. Taute, Ordinarius v. Kl. 2	Heimatskunde 2 Gesang 2	Religion 3 Deutsche Gramm. 2 Orthographie 3 Lesen 4	Rechnen 4	20
4. Günther, Ordinarius v. Kl. 3	Schreiben 4	Schreiben 4 Rechnen 4	Religion 3 Schreiblesen 7 Anschauung 2	24
	26 St.	22 St.	16 St.	

**II Lehraufgaben.****III Klasse.**

Ordinarius: Lehrer Günther.

- Religion:** Schöpfungsgeschichte, Paradies, Sündenfall, Cain und Abel, Sintflut, Abrahams Berufung, Abraham und Lot, Jakobs Flucht, Joseph. — Geburt Jesu, die Weisen, die Flucht, der 12 jährige Jesus im Tempel, Hochzeit zu Cana, Petri Fischzug, Stillung des Sturmes, der barmherzige Samariter, Tod und Auferstehung Jesu. Im Anschluß hieran wurden einige Sprüche, Lieder und kleine Gebete gelernt. 3 St. Günther.
- Schreiblesen:** Erlernen des mechanischen Schreibens und Lesens nach der Fibel. Von Neujahr ab Lesen im Lesebuche von Paulsief und Schreiben mit der Feder. Kleine orthographische Uebungen. 7 St. Günther.
- Anschauung:** Besprechung von Dingen aus dem Anschauungskreise der Kinder mit Benutzung der Bilder von Lehmann-Deutemann und Winkelmann. Fabeln von Hey und Specker. Erlernen kleiner Gedichte. 2 St. Günther.
- Rechnen:** Die Grundrechnungen im Zahlenraume von 1—20. Addition und Subtraktion im erweiterten Zahlenraume bis 100. 4 St. Taute.

**II Klasse.**

Ordinarius: Lehrer Taute.

- Religion:** Mit Wiederholung des Pensums der 3. Klasse die Geschichte des Abraham, Isaak, Jakob, Moses, David und Goliath. — Johannes der Täufer, Jüngling zu Cain, Jairus Tochterlein, Einzug in Jerusalem, Gethsemane, Pilatus und Herodes nach Zahns „Biblische Historien“. Sprüche, Lieder, Gebete. 3 St. Taute.
- Deutsch:** Grammatik und Orthographie nach dem Lehrbuche für Vorschulen von R. Schulze, 1. Heft. Die wichtigsten Wortklassen und der einfache Satz. Lesen nach dem Lesebuche von Paulsief, 1. Abteilung. Erlernen von Gedichten. 9 St. Taute.
- Schreiben:** Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift nach den in den Schulen Anhalts gebräuchlichen Vorschriften. 4 St. Günther.
- Rechnen:** Die 4 Grundrechnungen in unbenannten Zahlen mündlich und schriftlich. Zahlenkreis über 100 nach dem Rechenbuche von W. Koch, 2. Heft. 4 St. Günther.
- Anschauung:** Fortsetzung der Uebungen der 3. Klasse. 2 St. Kennecke.

**I Klasse.**

Ordinarius: Lehrer Kennecke.

- Religion:** Mit Wiederholung und weiterer Ausführung des Pensums der 2. Klasse die Geschichten des alten Bundes bis zur Teilung des jüdischen Reichs. Das Leben Jesu, seine Wunder und Gleichnisse nach Zahns „Biblische Historien.“ Bedeutung der christlichen Feste. Sprüche, Lieder, die 10 Gebote, das Glaubensbekenntnis, das Vater unser und andere Gebete. 3 St. Kennecke.

**Deutsch:** Grammatik und Orthographie nach dem Lehrbuche von R. Schulze, 2. Heft. Die 10 Wortklassen und der erweiterte Satz. Lesen nach dem Lesebuche von Paulsiek, 2. Abteilung. Erlernen von Gedichten und Prosastücken. 10 St. Kennecke.

**Schreiben:** wie 2. Klasse. 4 St. Günther.

**Rechnen:** Die Grundrechnungen im unbegrenzten Zahlenraume. Resolvieren und Reducieren. Angewandte Aufgaben mündlich und schriftlich nach dem Rechenbuche von W. Koch, 3. und 4. Heft 5 St. Hottelmann.

**Heimatskunde:** Bernburg und seine Umgebung als Ausgangspunkt zur Erläuterung geographischer Vorbegriffe. Geographie und Geschichte Anhalts, die vaterländischen Feste. 2 St. Taute.

**Gesang:** Uebungen in der Ton- und Gehörbildung. 12 Choräle und 12 Lieder. 2 St. Taute.

### III Plan,

wonach im abgelaufenen Schuljahre die häuslichen Arbeiten der Schüler verteilt waren. Fleiß und mittelmäßige Befähigung galten hierbei als Voraussetzung.

#### I Klasse.

Montag zu den folgenden Stunden Dinstags.	Dienstag zu d. f. Stunden Mittwochs.	Mittwoch zu d. f. Stunden Donnerstags.	Donnerstag zu d. f. Stunden Freitags.	Freitag zu d. f. Stunden Sonnabends.	Sonnabend zu d. f. Stunden Montags.
Rechnen 15 Min.	Schreiben —	D. Gramm. 15	Rechnen 15	Rechnen 15	Rechnen 15
D. Gramm. 15	Religion 10	Orthogr. 15	Religion 10	Orthogr. 15	Religion 10
Lesen 10	Lesen 10	Gesang —	Lesen 10	D. Gramm. 15	Orthogr. 15
Heimatskde. —	—	Rechnen 15	Schreiben —	—	Schreiben
Schreiben —	—	Heimatsk. —	Gesang —	—	Lesen 10
Sa. 40	20	45	35	45	50

#### II Klasse.

Rechnen 15	Orthogr. 15	D. Gramm. 15	Heimatsk. —	Religion 10	Religion 15
D. Gramm. 15	Lesen 20	Lesen 15	Lesen 20	Orthogr. 20	Rechnen 15
Religion 15	—	Heimatsk. —	—	Schreiben —	Lesen 10
Schreiben	—	Schreiben —	—	—	Orthogr. (15)
—	—	Rechnen 15	Rechnen 15	—	Schreiben —
45	35	45	35	30	40 (55)

#### III Klasse.

Rechnen 15	—	Religion —	Anschauung —	Religion —	Religion —
Anschauung —	Schreiblesen 15	Schreiblesen } 20	Schreiblesen 15	Schreiblesen 20	Rechnen 15
Schreiblesen 15	Rechnen 15		Rechnen 15	—	Schreiblesen 15
30	30	20	30	20	30



### III Verzeichnis der eingeführten Bücher.

	Klasse	Klasse	Klasse
1. Zahns biblische Historien (Giebe) . . . . .	I	II	
2. Anhaltisches Spruchbuch . . . . .	I		
3. Anhaltisches Schulgesangbuch . . . . .	I		
4. Paulsiek, Lesebuch 1. Abteilung . . . . .		II	i. legt. Quartal III
5. " " 2. Abteilung . . . . .	I		
6. Schulze, Lehrstoff für den deutschen Unterricht 1. Heft		II	
7. " " " " " " 2. Heft	I		
8. Der Schreiblesejünger . . . . .			III
9. Koch, Aufgaben für das schriftl. Rechnen . 2. Heft		II	
10. " " " " " " 3. u. 4. Heft	I		
11. Wiederheimat . . . . .	I		

### V Die Bücher- und Lehrmittelsammlung ist vermehrt:

a. durch Geschenke von verehrl. Verlags-handlungen:

1. Zahns biblische Historien. Bagelscher Verlag, Düsseldorf.
2. O. Schulz, biblisches Lesebuch. Oemigkes Verlag, Berlin.

b. durch Ankauf:

1. Deutsche Schulzeitung. 1885.
2. Pädagogische Zeitschrift von G. Noack. 1885.
3. O. Zuck, Lehrbuch der biblischen Geschichte, 2 Bände.
4. R. Haase, Schulchoralbuch für Anhalt.
5. Fidel Mähr, Schülerfehler — Lebensfehler.
6. Q. Steinbart, über die Notwendigkeit der Vorschulen.
7. Der Schreiblesejünger.

### VI Uebersicht der Schülerzahl.

Klasse.	Bestand am Anfang des Schuljahres.	Zugang während des Jahres.	Abgang während des Jahres.	Bestand am Schlusse des Jahres.					
					einheimische.	auswärtige.	evangelische.	katholische.	mosaische.
I	34	2	2	34	30	4	30	—	4
II	45	1	1	45	39	6	42	—	3
III	37	1	1	37	35	2	34	—	3
Summa:	116	4	4	116	104	12	106	—	10

Unter dieser Zahl sind 12 Schüler, also c. 10  $\frac{1}{3}$  %, mit auffallenden organischen Fehlern, besonders mit Kurzsichtigkeit und Schwerhörigkeit behaftet. Alle diese Mängel wurden gleich mit in die Schule gebracht.

## VII Verschiedenes.

Das gesetzliche Alter für die Aufnahme in die Vorschule ist das zurückgelegte sechste Lebensjahr. Nur in begründeten Ausnahmefällen, wobei besonders die körperliche Entwicklung des Schülers in Betracht kommt, darf  $\frac{1}{2}$  Jahr an diesem Alter fehlen.

Bei der Aufnahme sind Taufzeugnis oder Geburtschein und außerdem der Impfschein vorzulegen. Die Ferien stimmen mit denen der Gymnasien überein.

Der Unterricht beginnt im Sommerhalbjahr um 8 Uhr, im Winterhalbjahr um 9 Uhr. Vor dieser Zeit ist es den Schülern nicht gestattet im Schulgebäude oder auf dem Schulhofe sich herumzutummeln.

---

Die öffentliche Prüfung der Vorschüler findet Freitag den 9. April, nachmittags von 3 Uhr ab statt.

Hottelmann.

Das Winterhalbjahr wird Dienstag den 13. April mit Verteilung der Zeugnisse und Bekanntmachung der Versetzungen geschlossen. Der Unterricht beginnt wieder Freitag den 30. April, früh um 7 Uhr.

Neu eintretende Schüler werden Montag den 29. April vormittags im Konferenzzimmer der Schule von 9—11 Uhr aufgenommen. Hierzu sind mitzubringen: Der Tauffchein, der Impf-, bezw. Wiederimpfchein und, wenn der betreffende Schüler von einer höheren Schule kommt, ein Abgangszeugnis. Vorschüler werden zur selben Zeit von Herrn Inspector Hottelmann in dessen Amtszimmer aufgenommen. Die Wahl der Pensionen ist von der Zustimmung des Direktors abhängig.

Das Schulgeld beträgt in allen Klassen der Vorschule und des Realgymnasiums 60 M. jährlich, das Aufnahmegeld 3 M. Für ein Reifezeugnis werden zur Schulkasse gezahlt 6 M., für ein Abgangszeugnis 1,50 M., ein Fahr nach dem Abgange 2 M.

#### Ferienordnung.

Ostern	Schluß	den 13. April,	Wiederbeginn	30. April.
Pfingsten	„ nachmittags	„ 11. Juni,	„	17. Juni.
Sommer	„	„ 2. Juli,	„	3. August.
Herbst	„	„ 1. October,	„	19. October.
Weihnachten	„	„ 22. December,	„	4. Januar.

Dr. Fischer.



## Verzeichnis der am Realgymnasium gebrauchten Bücher.

	VI	V	IV	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
<b>Religion.</b>								
Schulz-Rix, biblisches Lesebuch . . . . .	VI	V	IV	—	—	—	—	—
Anhaltisches Spruchbuch . . . . .	VI	V	IV	—	—	—	—	—
Anhaltisches Schulgesangbuch . . . . .	VI	V	IV	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
Bibel . . . . .	—	—	—	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
Roac: Hilfsbuch für den Religionsunterricht .	—	—	—	—	—	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
<b>Deutsch.</b>								
Hopf und Paulsief für VI . . . . .	VI	—	—	—	—	—	—	—
" " " " V . . . . .	—	V	—	—	—	—	—	—
" " " " IV . . . . .	—	—	IV	—	—	—	—	—
" " " " III . . . . .	—	—	—	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	—	—	—
Wendt, Grundriß . . . . .	VI	V	IV	—	—	—	—	—
Regeln und Wörterverzeichnis f. d. Rechtschbg.	VI	V	IV	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
<b>Lateinisch.</b>								
Meurer, lat. Lesebuch I . . . . .	VI	V	—	—	—	—	—	—
" " " " II . . . . .	—	—	IV	—	—	—	—	—
Meiring-Sieberti, Grammatik . . . . .	—	—	IV	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
Süßle, Uebersetzungsbuch I . . . . .	—	—	—	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	—
" " " " II . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	I
<b>Französisch.</b>								
Fischer, Formenlehre . . . . .	—	V	IV	III <sup>b</sup>	—	—	—	—
Löwe, Übungsbuch . . . . .	—	—	—	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	—
Schmitz Phrasologie . . . . .	—	—	—	—	—	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
Vücking, kleinere Grammatik . . . . .	—	—	—	—	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
<b>Englisch.</b>								
Messert, englisches Elementarbuch . . . . .	—	—	—	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	—	—	—
" " " " Übungsbuch . . . . .	—	—	—	—	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	—
" " " " englische Grammatik . . . . .	—	—	—	—	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
<b>Mathematik und Rechnen.</b>								
Koch, Rechenbuch, Heft 4 . . . . .	VI	—	—	—	—	—	—	—
" " " " Heft 5 . . . . .	—	V	—	—	—	—	—	—
" " " " Heft 6 . . . . .	—	—	IV	—	—	—	—	—
Köstler, Vorschule der Geometrie . . . . .	—	V	—	—	—	—	—	—
Suhle, Arithmetik . . . . .	—	—	—	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	—	—	—
Spieker, Geometrie . . . . .	—	—	IV	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	—	—
Rambly, Stereometrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	II <sup>b</sup>	I
Logarithmentafeln . . . . .	—	—	—	—	—	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I

Naturwissenschaften.								
Zwid	VI	V	IV	III <sup>b</sup>	—	—	—	—
Behrens Botanik	—	—	—	—	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	—	—
Fischer, Leitfaden für Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	—	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
Koppe, Physik	—	—	—	—	—	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	—
Geschichte.								
Andrae, geschichtlicher Leitfaden	—	—	IV	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	—	—	—
Herbst	—	—	—	—	—	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
Geographie.								
Daniel, Leitfaden	VI	V	—	—	—	—	—	—
Kirchhoff	—	—	IV	III <sup>b</sup>	—	—	—	—
Seydlitz, kleinere Geographie	—	—	—	—	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	—

Außerdem ein lateinisches und ein französisches Lexicon von IV—I, ein englisches von III<sup>a</sup> an und ein Schulatlas in allen Klassen. Die Lektüre in den fremden Sprachen ist im nächsten Jahre:

IV Cornelius Nepos.

III<sup>b</sup> Caesar, de bello gallico. — Galland, Histoire de Sindbad.

III<sup>a</sup> Caesar, de bello gallico. — Voltaire, Charles XII. — Scott, Tales of a grandfather.

II Sallust, bellum Jugurthinum; Cicero, pro Roscio; Ovid, Fasten. — Dumas, Histoire de Napoleon I; Sand, la petite fadette. — Englische Schrift nach Frison und Ziegler; Collier, History of the British Empire.

I Cicero pro Milone, Livius XXII, 2. Hälfte; Schulze, Auswahl aus den römischen Elegikern. — Voltaire, Siècle de Louis XIV; Corneille, Horace. — Scott, The Lady of the Lake; Macaulay, Essay on Milton.